

Entdecken Sie ein bisher abseits der großen Touristenströme liegendes orientalisches Land.

Trotz der Kürze des Programms erleben Sie auf dieser Rundreise die Höhepunkte des Omans - die faszinierende Bergwelt des Nordens mit den bezaubernden Wadis, alte Befestigungsanlagen, Oasen, Lehmburgen, den modernen Sultanspalast, die Dünen der Wahiba-Sands, die traumhaft schön gelegene Hafenstadt Sur mit ihren Dhauwerften und die Eiablage der Meeresschildkröten.

1.Tag: Wien - Muscat 26.12.05

2.Tag: Muscat - Ras al-Hadd 27.12.05

- Wir verlassen Muscat mit bequemen Geländefahrzeugen.
- Zuerst geht es durch eine faszinierende Berglandschaft und dann entlang der malerischen Küste. Nach einem Fotostop bei einem Einsturzkrater besuchen wir das Wadi Tiwi und das Wadi Shaab.
- In Qalhat sehen wir die spärlichen Überreste der mittelalterlichen Stadt, bevor wir nach Sur gelangen.
- Sur - einst war die Stadt der Hauptumschlagshafen für den Sklavenhandel (aus Zanzibar) - ist eine der am schönsten gelegenen Städte des Omans. Wir besichtigen eine der letzten noch verbliebenen Dhau-Werften der arabischen Halbinsel, wo noch auf traditionelle Art alte Dhaus renoviert oder neue Schiffe gezimmert werden.
- Spätabends fahren wir noch zum Strand von Ras al-Jinz, wo wir mit etwas Glück die Eiablage von Meeresschildkröten beobachten können.

3.Tag: Ras al-Had - Wahiba Sands 28.12.05

- Fahrt zum Wadi Beni Khalid, eines der interessantesten Täler des Omans. Hier fasziniert das schönste Freibad des Omans - glasklares Wasser in malerischen Pools zwischen großen Felsblöcken.
- Von hier sind es nur mehr wenige Kilometer in die Wahiba Sands, einem insgesamt 15.000 km² großen Sanddünenengebiet.
- Wir nächtigen im neu errichteten, stimmungsvollem 1000-Nächte-Camp inmitten der Dünen.

4.Tag: Wahiba Sands - Nizwa 29.12.05

- Morgens verlassen wir die Wahiba Sands und fahren nach Ibra, wo wir die Reste des alten Stadtviertels besuchen.
- Nachmittags erreichen wir Nizwa, das vom 17. bis ins 20. Jh. Hauptstadt des Imamats Oman war.
- Wir unternehmen noch einen Ausflug westwärts - nach Bahla zu den Resten der ehemals 13 km langen Stadtmauer (das große Fort ist derzeit nicht zu besichtigen, da es renoviert wird) und weiter nach Jabrin - das „Wohnschloß“ zählt zu den schönsten und interessantesten Gebäuden des Omans.

5.Tag: Nizwa - Muscat 30.12.05

- Freitag ist großer Markttag in Nizwa - besonders der Viehmarkt mit den Versteigerungen ist ein besonderes Erlebnis.
- Nach Besichtigung des Forts mit dem monumentalen Festungsturm Zeit zur freien Verfügung im Suq.

- Über Birkat al-Mauz und Izki, einem Dorf das schon im 7. Jh. v. Chr. in assyrischen Texten erwähnt wurde, gelangen wir am späteren Nachmittag nach Muscat.
- Zum Abschluss des Tages „bummeln“ wir durch den Suq; eine gute Möglichkeit noch Gewürze oder Souvenirs zu erstehen.

6.Tag: Muscat 31.12.05

- Fahrt zur neu erbauten großen Moschee von Muscat; bei diesem, trotz seiner Größe sehr harmonisch wirkendem Bau wurden nur die feinsten Materialien verwendet.
- Danach Fahrt zu den Ausläufern des westlichen Hajjar-Gebirges. Wir besichtigen das malerisch auf einem Felsen liegende Fort von Nakhil, das Fort von Rustaq und das in einem Palmenhain gelegene kleine Fort Al Hazm. Hier sehen wir noch die traditionellen unterirdischen Bewässerungskanäle (Falaj-System).
- Jahreswechsel festlich im Hotel, bei Show inmitten der indischen Gemeinschaft

7.Tag: Muscat 1.1.06

- Morgens Besuch des lebhaften Fischmarktes von Mutrah.
- Anschließend Rundgang durch die Altstadt von Muscat mit ihren prächtigen Kaufmannshäusern, dem Sultanspalast und den beiden Festungen Jalali und Mirani.
- Besuch des Museums im Bait al-Zubeir das einen guten Eindruck von der Geschichte und Kultur des Landes gibt.

8.Tag: Muscat – Wien 2.1.06